



Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.
Dorfstr. 41 • 34632 Jesberg-Hundshausen

www.ral-ggw.de
e-mail: info@ral-ggw.de

Tel. : 06695/911663
Fax : 06695/911464

Bankverbindung:
Raiffeisenbank eG Borken
Konto - Nr.: 62 49 26
BLZ : 520 613 03

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen:
Wi

Datum:

Gütezeichen Wald- und Landschaftspflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie uns mitgeteilt haben, sind Sie an der Gütesicherung Ihres Forstunternehmens interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bald zur Verleihung und Führung des Gütezeichens „**Wald- und Landschaftspflege RAL GZ-244**“ beglückwünschen könnten.

Bitte füllen Sie dazu die beigefügten Formblätter aus und senden uns diese unterschrieben zurück.

Sollten die übermittelten Unterlagen nicht vollständig sein oder sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle.

Die Begutachtung Ihres Unternehmens wird von einem durch uns beauftragten, unabhängigen Fachinstitut vorgenommen, nachdem dann alle geforderten Unterlagen vollständig in der Geschäftsstelle vorliegen. Die Kosten dafür entnehmen Sie der beiliegenden Liste.

Die Informationen zum RAL-System sowie die Beitragsordnung und die Liste der Prüfgebühren der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. sind zu Ihrer Information und zu Ihrem Verbleib.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Sitz: Jesberg/Hessen
Geschäftsstelle:
Dorfstr. 41
34632 Jesberg-Hundshausen

Geschäftsführender Vorsitzender:
Klaus Wiegand
Obmann des Güteausschusses
Prof. Dr. Klaus Heil

Finanzamt
Kassel I
USt.-ID: DE 227312332

Registergericht:
AG Chemnitz: VR-Nr. 6359
RAL-Gütezeichen-Nr.:
RAL-GZ 244

Firma:

.....

.....

.....

(Stempel oder in Blockschrift)

An die
Gütegemeinschaft
Wald- und Landschaftspflege e.V.
Geschäftsstelle
Dorfstrasse 41
34632 Jesberg-Hundshausen

Nur für interne Zwecke

Mitgliedsnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Antrag auf Verleihung und Führung des Gütezeichens „Wald- und Landschaftspflege,,

Hiermit stelle/n ich/wir,

.....

den Antrag auf Verleihung des Gütezeichens „Wald- und Landschaftspflege,, für folgende Bereiche :

- 244/1 Holzernte
- 244/2 Holzurückung
- 244/3 Waldverjüngung
- 244/4 Forstlicher Wegebau
- 244/5 Landschaftspflege
- 244/6 Forstpflanzenanzucht
- 244/7 Anzucht gebietsheimischer Gehölze
- 244/8 Holztransport

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Unternehmensinformation

Firma:	
Name, Vorname:	
Geschäftsführung:	
Anschrift:	
Bundesland:	
Ansprechpartner für die RAL – Gütesicherung	
Telefon:	
Mobiltelefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Anzahl weiterer Betriebsstellen / Filialen:	
Höhe des gütegesicherten Jahresumsatzes:	Euro (Anteil der Bereiche, für die das Gütezeichen beantragt wird)
Anzahl der Beschäftigten: (im gütegesicherten Bereich)	
Anzahl der Forstmaschinen: (im gütegesicherten Bereich)	
Anzahl der Holztransportfahrzeuge:	
Größe der Anzuchtfläche:	ha
Mitgliedschaft in einem Unternehmerverband:	() Nein () Ja
In welchem?	

Leistungsspektrum (bitte zutreffendes ankreuzen):

- GZ 244/1 Holzernte
- GZ 244/2 Holzurückung
- GZ 244/3 Waldverjüngung
- GZ 244/4 Forstlicher Wegebau
- GZ 244/5 Landschaftspflege
- GZ 244/6 Forstpflanzenanzucht
- GZ 244/7 Anzucht gebietsheimischer Gehölze
- GZ 244/8 Holztransport

.....
(Ort und Datum)

.....
Stempel und rechtsverbindliche Überschrift

Maschinenliste der Firma:
Stand:

Einsatzbereich(e)			
Hersteller			
Typ			
Baujahr			
Maschinen-Identnummer			
Betriebslaubnis/ Zulassung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betriebsstunden			
Bereifung	V:		V:
	H:		H:
Biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Öltest	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abweichung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anbaugeräte (Bezeichnung)			
Geprüft (Prüfinstitut)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Letzte Kranprüfung (Datum)			
Letzte Windenprüfung (Datum)			
Notrufeinrichtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Rückfahrkamera	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ölunfallset	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Feuerlöscher/ Feuerlöschanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erste-Hilfe-Set	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tankanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Datum des Kaufes			
Datum der letzten Prüfung			
Datum des letzten Audits			
Bemerkungen			

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben werden bestätigt

(Datum und Unterschrift):

Beschäftigtenliste der Firma:

Stand:

Name					
Tätigkeit (beschäftigt seit?)					
Ganzjährig Beschäftigte/ Saisonkraft					
Forstliche Ausbildung					
Berufsausbildung/ Qualifikation					
Berufserfahrung (Jahre)					
Sozialversicherungs-pflichtige Anstellung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schriftlicher Arbeits-vertrag vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zahlung nach Tarifvertrag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tarifvertrag					
Arbeitsmedizinische Untersuchung (Jahr)					
Erste-Hilfe-Kurs (Jahr)					
Mindestlohnzahlung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Subunternehmer nach RAL-GZ-244*	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen					

* Die RAL-Gütegemeinschaft weist darauf hin, dass selbständig Beschäftigte wie Subunternehmer zu bewerten sind. Nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen haftet der Zeichenbenutzer für die Qualität der Leistung des Nachunternehmers.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben werden bestätigt

(Datum und Unterschrift):



Fuhrparkliste zum Holztransport

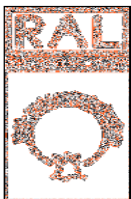
Seite: _____

Firma: _____

K.Nr. _____

Stand: _____

Fahrzeuge gesamt		lfd.Nr:		lfd.Nr:	
Anhänger Nachläufer gesamt		lfd.Nr:		lfd.Nr:	
Hersteller / Typ					
Amtl. Kennzeichen					
Fahrzeug-Idend.Nr. (FIN)					
Baujahr	Kaufdatum				
Zahl der Achsen					
Zulässiges Gesamtgewicht to / kg					
HU TÜV/Dekra gültig bis	ja		nein	ja	
SP (Sicherheitsprüfung) gültig bis	ja		nein	ja	
Einsatzbereiche: Rund- und/oder Schnittholz u. Hackschnitzel					
Km-Stand	Vorjahr / aktuell				
Reifendruck Prüf-/Regelanlage vorhanden	ja		nein	ja	
Biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeit Marke	ja		nein	ja	
Biologisch abbaubares Kettenöl Marke	ja		nein	ja	
Sicherheitsdatenblätter	ja		nein	ja	
Letzter Öltest (Datum)	Kein Test		Kein Test		
Abweichungen von Normöl	ja		nein	ja	
Öltest: Prüfinstitut					
Anbaugeräte (Bezeichnung)	Kran ¹	Winde	s.u.	Kran ¹	Winde
Datum UVV/Kranprüfung ¹ Vorj. / gültig bis			nein		nein
KP Prüfstelle	Fa.		Fa.		
K-Prüfbuch vorhanden & vollständig	ja		nein	ja	
Datum UVV/Windeprüfung ¹ Vorj. / gültig bis			nein		nein
WP Prüfstelle	Fa.		Fa.		
W-Prüfbuch vorhanden & vollständig	ja		nein	ja	
Wiegeeinrichtung	ja		nein	ja	
Rückfahrkamera (nv = nicht vorgeschrieben)	ja		nein	ja	
Ölunfallset vollständig & mitgeführt	ja		nein	ja	
Feuerlöscher/ L Anlage gültig bis (Datum)	ja		nein	ja	
Verbandkasten / gültig bis (Datum)	ja		nein	ja	
Helm auf MAS / gültig bis (Datum)	ja		nein	ja	
Warndreieck	ja	ja	nein	ja	ja
Diese Fuhrparkliste besteht aus gesamt:		Seite(n).		Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt:	
Datum:		Unterschrift Unternehmer:			



Beschäftigten/Fahrerliste zum Holztransport

Seite: _____

Firma: _____

Kunden-/Mitglieds-Nr.: _____

Stand / Datum: _____

Name												
Tätigkeit												
beschäftigt seit:												
Ganzjährig Beschäftigte / Saisonkraft	ganzjährig	<input type="checkbox"/>	Saisonkraft	<input type="checkbox"/>	ganzjährig	<input type="checkbox"/>	Saisonkraft	<input type="checkbox"/>	ganzjährig	<input type="checkbox"/>	Saisonkraft	<input type="checkbox"/>
Sozialvers.pflichtige Anstellung	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Fahrerlaubnisklassen												
Fahrerlaubnis	erteilt am:		gültig bis:		erteilt am:		gültig bis:		erteilt am:		gültig bis:	
Berufskraftfahrer-Qualifikation	absolviert am:		gültig bis:		absolviert am:		gültig bis:		absolviert am:		gültig bis:	
Arbeitsmedizinische Untersuchung	erfolgt am:		erneut fällig am:		erfolgt am:		erneut fällig am:		erfolgt am:		erneut fällig am:	
Berufserfahrung (Jahre)												
Schriftlicher Arbeitsvertrag	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Zahlung nach Tarifvertrag	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
ggfs. Tarifvertrag welcher?												
Mindestlohnzahlung	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Gefährdungsbeurteilung	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Erste-Hilfe-Kurs (Jahr)	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Subunternehmer nach RAL-GZ-244*	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen / Sonstiges:												

* Die RAL-Gütegemeinschaft weist darauf hin, dass selbständig Beschäftigte wie Subunternehmer zu bewerten sind. Nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen haftet der Zeichenbenutzer für die Qualität der Leistung des Nachunternehmers.

Diese Beschäftigten/Fahrerliste besteht aus gesamt:

Seite(n).

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt:

Ort / Datum:

Unterschrift Unternehmer:

Firma:

.....

.....

.....

(Stempel oder in Blockschrift)

An die
Gütegemeinschaft
Wald- und Landschaftspflege e.V.
Geschäftsstelle
Dorfstrasse 41
34632 Jesberg-Hundshausen

Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Allg. Güte- und Prüfbestimmungen 3.2)

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die der nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) vom 20.04.2009 (BGBl. I S. 799) einzuhaltende Tarifvertrag vorgibt oder andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte einzuhalten,
- meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (ohne Auszubildende) bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Stundenentgelt incl. aller Nebenleistungen) von 9,35 € zu bezahlen,
- ich/wir meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zahlen (Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt).
- ich/wir von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmer oder von einem von mir/uns oder einem Nachunternehmer beauftragten Verleiher verlange, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die ich selbst einzuhalten versprochen habe und mit diesen die „Besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“ (Wirt 323) vereinbaren werde.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung oder die Überprüfung des Güteausschusses infolge eines begründeten Verdachts des zuständigen Auditors, meinen/unseren Ausschluss aus der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e. V. zur Folge haben kann und mind. 1 Jahr eine erneute Aufnahme in die Gütegemeinschaft ausgeschlossen werden kann.

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Aufstellung der Referenzobjekte

Gemäß den allgemeinen Güte- und Prüfbestimmungen für Wald- und Landschaftspflege, Abschnitt 3.3 (Erstprüfung)

Referenzobjekte der Firma

Benennung von 4 Arbeitsstellen mit genauer Ortsangabe, an denen bereits Leistungen erbracht wurden:

1.
.....
2.
.....
3.
.....
4.
.....

Benennung von 2 Arbeitsstellen mit genauer Ortsangabe, an denen zur Zeit Leistungen erbracht werden:

1.
.....
2.
.....

Diese Referenzliste wurde am der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. übersandt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel/Unterschrift)

Nur für interne Zwecke:

Kunden-/Mitgliedsnummer: _____

Beitrag: _____

Laufzeit (ab Zertifizierungsprüfung): _____

Mandats-Nr.: _____

SEPA - Basislastschriftmandat

Mit nachstehend geleisteter Unterschrift ermächtige(n) ich/wir die Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. bis zu meinem/unserem Widerruf nur die von mir/uns zu entrichtenden quartalsmäßigen **Beiträge**, in der lt. Gebührenordnung festgelegten Höhe, zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von RAL GGWL e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber Name: _____ Vorname: _____ Anschrift : _____ _____	Zahlungsempfänger Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. Geschäftsstelle Dorfstrasse 41 34632 Jesberg-Hundshausen Gläubiger-ID: DE07ZZZ00001097398
--	---

IBAN:																				
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC:													
-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name des Kreditinstituts:	
----------------------------------	--

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zwischen dem Erhalt der Rechnung und der Abbuchung haben Sie ca. 1 Woche Zeit, die Deckung Ihres Kontos zu prüfen. Kosten für deckungslose Aufträge gehen zu Ihren Lasten. Selbstverständlich können Sie jeder Abbuchung jederzeit widersprechen oder Ihr Lastschriftmandat widerrufen.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift Kontoinhaber/-berechtigter)

Senden Sie bitte dieses Formular im Original ausgefüllt und unterschrieben an die Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Verpflichtungsschein (Teil 1)

Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma bestätigt hiermit bei der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

- die Aufnahme als **Mitglied in die Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.**

- die Verleihung des **Rechts zur Führung des RAL – Gütezeichens Wald- und Landschaftspflege in dem/den Bereich/en** (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 - GZ 244/1 Holzernte
 - GZ 244/2 Holzurückung
 - GZ 244/3 Waldverjüngung
 - GZ 244/4 Forstlicher Wegebau
 - GZ 244/5 Landschaftspflege
 - GZ 244/6 Forstpflanzenanzucht
 - GZ 244/7 Anzucht gebietsheimischer Gehölze
 - GZ 244/8 Holztransport

Vorteile:

- kompetente Unterstützung in allen relevanten Fragen durch die Geschäftsstelle
- Stimmrecht bei der Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.
- *Gemeinsam Einfluss nehmen*
Wie in jedem Verein, lebt auch der Verband vom Engagement seiner Mitglieder. Nutzen Sie über die RAL Gütegemeinschaft Ihre Chance, Ihre Interessen zum Thema Zertifizierung forstlicher Dienstleistungen aktiv einzubringen. Gestalten Sie mit uns die künftigen Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit anderen Unternehmen, Leistungsträgern und politischen Vertretern. Im Interesse Ihres Unternehmens.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Bescheinigungen und Nachweise

Die unterzeichnende Firma legt hiermit der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. folgende Nachweise vor:

1. Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregistereintragung
2. Nachweis der Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft, Unfall- und Haftpflichtversicherung (im Transportgewerbe incl. Güter- und Verspätungsschäden), Betriebshaftpflicht für Personen- und Sachschäden
3. Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt /Steuerberater
4. falls vorhanden: Bescheinigung/Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
5. Transportgewerbe: Erlaubnis gemäß GüKG zum gewerblichen Güterkraftverkehr
6. Maschinen-/ Fuhrparkliste
(Liste der im Unternehmen bzw. im zu prüfenden Bereich eingesetzten Maschinen und Transportfahrzeuge mit gültiger Betriebserlaubnis)
7. Beschäftigten-/Fahrerliste
8. Anmeldung aller Arbeitnehmer
Nachweise über die ordnungsgemäße Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung
9. Nachweis über ordnungsgemäß abgeschlossene Arbeitsverträge für jeden Firmenbeschäftigten
10. Nachweis über die Arbeitserlaubnis für Arbeitnehmer, die nicht Angehörige der Europäischen Union sind

Die Unterlagen **1. bis 7.** sind an die Gütegemeinschaft einzureichen, die Nachweise **8. bis 10.** werden durch das von der Gütegemeinschaft beauftragte unabhängige Prüfinstitut direkt begutachtet.

Sie verpflichtet sich weiterhin, alle Veränderungen, die die vorgenannten Punkte betreffen, der Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Alle Daten werden nach datenrechtlichen Bestimmungen nur zum Zweck der Prüfbestätigung genutzt und vertraulich behandelt, eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen.

(Ort und Datum)

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Forstunternehmerverband/Landesverband
.....
.....

An die Gütegemeinschaft
Wald- und Landschaftspflege e.V.
Geschäftsstelle
Dorfstrasse 41

34632 Jesberg-Hundshausen

**Bestätigung der Mitgliedschaft in
Unternehmerverbänden*)**

Hiermit bestätigt der Verband:

.....

vertreten durch Herrn

dass die Firma
.....

am..... die Mitgliedschaft im o.g. Landesverband beantragt hat
bzw.

seit..... Mitgliedsbetrieb unseres Landesverbandes ist.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift Verband)

*)Dieses Formblatt bitte von Ihrem zuständigen Forstunternehmerverband bestätigen lassen
und danach der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. zusenden

Firma:

.....

.....

An die
 Gütegemeinschaft Wald-
 und Landschaftspflege e.V.
 Geschäftsstelle
 Dorfstraße 41
 34632 Jesberg-Hundshausen

Erlaubnis zur Veröffentlichung der Anschrift der Gütezeichen nutzenden Firma

Hiermit gestatte/n ich/wir

.....

.....

vertreten durch Herrn/Frau

.....

die Veröffentlichung - unserer Anschrift
 - der zertifizierten Bereiche
 - und der Urkundengültigkeit

auf der Homepage der RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.
www.ral-ggwl.de

JA

NEIN

(zustreffendes bitte ankreuzen!)

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Senden Sie bitte dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.



Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Beiträge

Gütezeichennutzer zahlen an die Gütegemeinschaft Quartalsbeiträge für die Nutzung des geschützten RAL Gütezeichens. Die Beiträge werden jährlich an die Zahllast des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung) angepasst.

Der Beitrag ist entsprechend der Betriebsgröße gestaffelt und wird zum Ende des Quartals fällig und wird bis Mitte des nächsten Quartals eingezogen.

Die GGWL-Geschäftsstelle stellt dazu die entsprechende Rechnung. Änderungen der Berechnungsgrundlage sind durch die Beitragspflichtigen unaufgefordert der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Bei Erteilung einer Einzugsgenehmigung gewährt die Gütegemeinschaft Wald und Landschaftspflege einen Rabatt um jeweils 5,00 € pro Quartal

Beitragssätze (netto)

Beitrags Gruppe	GZ 244 / 1 bis 5 Anzahl der Beschäftigten	GZ 244 / 6 und 7 Größe der Anzuchtfläche	Quartals-Beitrag Zeichennutzung
1	bis 2 Beschäftigte	---	35,00 €
2	3 bis 5 Beschäftigte	kleiner 5 ha	55,00 €
3	6 bis 15 Beschäftigte	5 bis 25 ha	80,00 €
4	16 bis 50 Beschäftigte	26 bis 50 ha	105,00 €
5	über 50 Beschäftigte	größer 50 ha	130,00 €

Prüfgebühren der Zertifizierung

Stand 01. Jan. 2015

	Art der Prüfung	Grundgebühr netto	Grundgebühr für Mitglieder eines Unternehmerverbandes netto	Im Grundpreis enthaltene Maschinen
GZ 244.1	Holzernte	420 €	350 €	2 *
GZ 244.1	Manuelle Holzernte (1 Mann-Betrieb)	200 €	200 €	0
GZ 244.2	Holzrückung	420 €	350 €	2 *
GZ 244.2	Holzrückung mit Pferden	300 €	250 €	0
GZ 244.2	Holzrückung mit 1 Maschine	360 €	300 €	1
GZ 244.3	Waldverjüngung	420 €	350 €	1 *
GZ 244.4	Forstlicher Wegebau	420 €	350 €	2 *

* Je weiterer zu prüfender selbstfahrender und/oder zugelassener Maschine werden Prüfkosten in Höhe von 50 € berechnet.

Kombination zweier Bereiche GZ 1 - 4	Grundgebühr netto	Grundgebühr für Mitglieder eines Unternehmerverbandes netto
Zwei Bereiche aus GZ 244 / 1 - 4	580 €	480 €
Jeder weiterer Bereich aus den Bereichen GZ 244 1 - 4 zusätzlich:	100 €	100 €

Ergänzung zu den Prüfgebühren GZ 244 / 1 bis 4

Sollte zu den GZ 244 / 1 bis 4 die Landschaftspflege als ein dritter Geschäftsbereich betrieben und zertifiziert werden, fallen nachfolgende Gebühren zusätzlich an:				
GZ 244.5	Landschaftspflege als Zusatzbereich bei bis zu 5 Beschäftigte	150 €	120 €	2*
GZ 244.5	Landschaftspflege als Zusatzbereich bei bis 6 - 15 Beschäftigte	300 €	250 €	2*
GZ 244.5	Landschaftspflege als Zusatzbereich bei mehr als 16 Beschäftigten	450 €	380 €	2*

	Art der Prüfung	Grund- gebühr netto	Grundgebühr für Mitglieder eines Unternehmerverbandes netto	Im Grundpreis enthaltene Maschinen
GZ 244.5	Landschaftspflege bis zu 5 Beschäftigte	420 €	350 €	2*
GZ 244.5	Landschaftspflege bis zu 6-15 Beschäftigte	600 €	500 €	2*
GZ 244.5	Landschaftspflege ab 16 Beschäftigte	800 €	700 €	2*

* Je weiterer zu prüfender selbstfahrender und/oder zugelassener Maschine werden Prüfkosten in Höhe von 50 € berechnet.

	Art der Prüfung	Grund- gebühr netto	Grundgebühr für Mitglieder eines Unternehmerverbandes s netto	Im Grundpreis enthaltene Maschinen
GZ 244.6	Forstpflanzenanzucht Betriebe kleiner 5 ha	420 €	350 €	2*
GZ 244.6	Forstpflanzenanzucht Betriebe mit 6 bis 25 ha	600 €	500 €	2*
GZ 244.6	Forstpflanzenanzucht Betriebe mit 26 bis 50 ha	800 €	700 €	2*
GZ 244.6	Forstpflanzenanzucht Betriebe größer 50 ha	1.000 €	900 €	2*

* Je weiterer zu prüfender selbstfahrender und/oder zugelassener Maschine werden Prüfkosten in Höhe von 50 € berechnet.

	Art der Prüfung	Grundgebüh r netto	Grundgebüh r für Mitglieder eines Unternehmerverbandes netto	Im Grundpreis enthaltene Maschinen
GZ 244.7	Anzucht gebietsheimischer Gehölze Betriebe kleiner 5 ha	420 €	350 €	2*
GZ 244.7	Anzucht gebietsheimischer Gehölze Betriebe mit 6 bis 25 ha	600 €	500 €	2*
GZ 244.7	Anzucht gebietsheimischer Gehölze Betriebe mit 26 bis 50 ha	800 €	700 €	2*
GZ 244.7	Anzucht gebietsheimischer Gehölze Betriebe größer 50 ha	1.000 €	900 €	2*

* Je weiterer zu prüfender selbstfahrender und/oder zugelassener Maschine werden Prüfkosten in Höhe von 50 € berechnet.

Kombination zweier Bereiche GZ 244/6 Forstpflanzenanzucht und GZ 244/7 Anzucht gebietsheim. Gehölze	Grundgebüh r netto	Grundgebüh r für Mitglieder eines Unternehmerverbandes netto
Zwei Bereiche Betriebe kleiner 5 ha	580 €	480 €
Zwei Bereiche Betriebe mit 6 bis 25 ha	1.000 €	800 €
Zwei Bereiche Betriebe mit 26 bis 50 ha	1.300 €	1.100 €
Zwei Bereiche Betriebe größer 50 ha	1.600 €	1.400 €
Jeder weitere Bereich aus den Bereichen GZ 244 / 1 - 4 zusätzlich	100 €	100 €

	Art der Prüfung	Grundgebüh r netto	Grundgebüh ⁽¹⁾ r für Mitglieder im BdHG netto	Im Grundpreis enthaltene Fahrzeuge
GZ 244.8	Holztransport	600,00 €	500,00 €	3 ⁽²⁾

⁽¹⁾ Für Antragsteller, die bereits in den Bereichen GZ 244/1 bis GZ 244/7 zertifiziert sind gilt ebenfalls der Grundpreis in Höhe von 500,00 € incl. 3 Fahrzeuge

⁽²⁾ Je weiterem zu prüfenden Fahrzeug werden zusätzliche Prüfkosten in Höhe von 50 € netto berechnet.

Für alle Gütezeichen gilt: Geprüft werden mind. 50 % der Maschinen/Fahrzeuge
+ 1 Maschine/Fahrzeug
(d.h. von 8 Maschinen/Fahrzeugen werden mind. 5 geprüft)

Gütezeichennutzer:

Firma / Stempel



RAL-GZ 244

Eigenüberwachungsprotokoll

Lfd. Nr.	Auftraggeber	Auftragsort <small>im Holztransport: Abfuhrort</small>	ausgeführte Arbeiten <small>im Holztransport: Bestimmungsort</small>	Ausführungs- Zeitraum	Ölunfälle	Beanstandungen <small>im Holztransport: Festgestellte Überschreitungen der Gesamtgewichte/-maße</small>	Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt *)
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift

*) Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten: Abgeschlossene Liste vierteljährlich an die Geschäftsstelle einreichen.
© 2008, Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.; Geschäftsstelle: Dorfstr. 41, 34632 Jesberg-Hundshausen; Tel.:06695/911663, Fax:06695/911464

Umfang/Bestandteile der Prüfung für die RAL-GZ 244/1 u. /2

Merkmal/Prüfbereiche	Holzernte motormanuell	Holzernte hochmechanisiert	Holzrückung
Unternehmer / Personal			
Eigenüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> Eigenüberwachungsprotokolle Schriftlicher Arbeitsauftrag 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenüberwachungsprotokolle Schriftlicher Arbeitsauftrag 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenüberwachungsprotokolle Schriftlicher Arbeitsauftrag
Persönliche Schutzausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Helm mit Sicht- und Gehörschutz Schnittschutzbekleidung Handschutz Sicherheitsschuhe Helmfunk Erste-Hilfe-Set 	<ul style="list-style-type: none"> Helm Sicherheitsschuhe Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> Helm Sicherheitsschuhe Handschuhe
	<ul style="list-style-type: none"> aktueller Erste-Hilfe-Kurs 	<ul style="list-style-type: none"> aktueller Erste-Hilfe-Kurs 	<ul style="list-style-type: none"> aktueller Erste-Hilfe-Kurs
Maschine und Gerätschaften			
Maschinendokumente		<ul style="list-style-type: none"> Gültige Betriebserlaubnis TÜV-Plakette 	<ul style="list-style-type: none"> Gültige Betriebserlaubnis TÜV-Plakette
Sicherheitsnachweise		<ul style="list-style-type: none"> Kranprüfbuch Windenprüfbuch 	<ul style="list-style-type: none"> Kranprüfbuch Windenprüfbuch
Sicherheitsvorkehrungen	<ul style="list-style-type: none"> Absperrmaterial (Schilder, Bänder) <i>Vorhanden (ausreichend, vollständig)</i> <i>Im Einsatz (gemäß UVV)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrmaterial (Schilder, Bänder) <i>Vorhanden (ausreichend, vollständig)</i> <i>Im Einsatz (gemäß UVV)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrmaterial (Schilder, Bänder) <i>Vorhanden (ausreichend, vollständig)</i> <i>Im Einsatz (gemäß UVV)</i>
Sicherheitsausrüstung		<ul style="list-style-type: none"> Ölunfallset Einsatzfähiger, vollständiger Erste-Hilfe-Kasten Geprüfter Feuerlöscher Warndreieck Kabine Verglasung Unterfahrschutz, Bodenblech Bänder, Ketten 	<ul style="list-style-type: none"> Ölunfallset Einsatzfähiger, vollständiger Erste-Hilfe-Kasten Geprüfter Feuerlöscher Warndreieck Kabine Verglasung Windenschutzgitter Unterfahrschutz, Bodenblech Bänder, Ketten
Geräte- / Maschinencheck	<ul style="list-style-type: none"> Motorsägen (optischer Zustand, Kettenbremse) 	<ul style="list-style-type: none"> Äußerer Zustand Motorblock (Dichtigkeit) Unterfahrschutz, Bodenblech (Ölspuren) Kran: Zustand Schläuche und Verbindungen, Gelenke Aggregat: Zustand Schläuche; Ölaustritt Bereifung/Fahrwerk Rückfahrkamera 	<ul style="list-style-type: none"> Äußerer Zustand Motorblock (Dichtigkeit) Unterfahrschutz, Bodenblech (Ölspuren) Kran: Zustand Schläuche und Verbindungen, Gelenke Greifer: Zustand Schläuche; Ölaustritt Rückezange: Zustand Schläuche; Ölaustritt Bereifung/Fahrwerk Rückfahrkamera Zustand der Winde Zustand der Seile, Seilendverbindungen, Chokerketten,

Merkmal/Prüfbereiche	Holzernte motormanuell	Holzernte hochmechanisiert	Holzrückung
			„Flämisches Auge“
Betankungsanlage / Kanister	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Kanister, Kennzeichnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Kanister, Kennzeichnung • Betankungsanlage: vollständige Kennzeichnung • Vorlage eines Prüfnachweises 	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Kanister, Kennzeichnung • Betankungsanlage: vollständige Kennzeichnung • Vorlage eines Prüfnachweises
Biologisch abbaubares Hydrauliköl		<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Analyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Analyse
Biologisch abbaubare Schmierstoffe	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenöle 	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenöl • Fette (Kartuschen mit Kennzeichnung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fette (Kartuschen mit Kennzeichnung)
Werkzeuge/Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Kluppen • Rollenmaßband • Spalthammer • Keile • Fällheber 		
Begleit- / Servicefahrzeuge, Transportanhänger	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Werkzeug • Aufbewahrung von Treibstoff, Kettenöl, Reinigungsmaterial • Geeigneter, zugelassener Anhänger mit TÜV-Plakette • Sicherer Transport von Ausrüstung und Betriebsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Werkzeug • Hydraulikschläuche u. Ersatzteile • Mitführen von zusätzlichem Absperrmaterial, Ölunfallssets, Erste-Hilfe-Kasten • Zulässiger/unzulässiger Einbau von Tankanlagen • Geeigneter, zugelassener Anhänger mit TÜV-Plakette • Sicherer Transport von Ausrüstung und Betriebsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Werkzeug • Hydraulikschläuche u. Ersatzteile • Mitführen von zusätzlichem Absperrmaterial, Ölunfallssets, Erste-Hilfe-Kasten • Zulässiger/unzulässiger Einbau von Tankanlagen • Geeigneter, zugelassener Anhänger mit TÜV-Plakette • Sicherer Transport von Ausrüstung und Betriebsmitteln
Kontrolle der aktuellen Arbeitsstelle			
	<ul style="list-style-type: none"> • UVV-gerechte Absperrung (soweit durch Unternehmer zu veranlassen) • Fälltechnik nach UVV • Stockhöhe • Fällschäden (Bestand und Verjüngung) • Schlagordnung • Aufarbeitungsqualität (Ausformung der Stammwalze, Beischneiden der Wurzelanläufe, Entastung, Zopfung, Sortenbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> • UVV-gerechte Absperrung (soweit durch Unternehmer zu veranlassen) • Einhaltung von (markierten) Arbeitslinien • Standortangepasste und systematische Befahrung bei fehlender Kennzeichnung von Arbeitslinien • Spurtiefe/Scherbrüche • Fällschäden • Stockhöhe • Ablagerung des Kronenreisigs in Rückelinie • Sortengemäße Aufarbeitung und Ablegung am Gassenrand 	<ul style="list-style-type: none"> • UVV-gerechte Absperrung (soweit durch Unternehmer zu veranlassen) • Einhaltung von vorhandenen (markierten) Arbeitslinien, systematische Befahrung • Rückeschäden am Bestand • Spurtiefe/Scherbrüche • Sortengemäße Polterung • Polterqualität: Bündigkeit der Stirnseiten, kein Fremdmaterial wie lose Äste • Polterhöhe und Sicherheit • Größe der Polter in Abhängigkeit von Massenanfall und Sortierungen, sortenreines übersichtliches Poltern. • Platzierung der Polter,

Merkmal/Prüfbereiche	Holzernte motormanuell	Holzernte hochmechanisiert	Holzrückung
			(Sicherheitsabstand Polterweg, vermeidbare Beschädigung von Randbäumen, vermeidbare Polterung im Traufbereich) • Polterung auf Unterlagen
Kontrolle abgeschlossener Arbeitsstellen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Fälltechnik nach UVV • Stockhöhe • Fällschäden (wie zuvor) • Schlagordnung • Aufarbeitungsqualität (wie zuvor) • • Sauberkeit der verlassenen Arbeitsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von (markierten) Arbeitslinien • Standortangepasste und systematische Befahrung bei fehlender Kennzeichnung von Arbeitslinien • Spurtiefe/Scherbrüche • Fällschäden • Stockhöhe • Ablagerung des Kronenreisis in Rückelinie • Sortengemäße Aufarbeitung und Ablegung am Gassenrand soweit noch nicht gerückt) • Offene Gräben, keine Behinderung des Wasserabflusses • Sauberkeit der verlassenen Arbeitsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von vorhandenen (markierten) Arbeitslinien, systematische Befahrung • Spurtiefe/Scherbrüche • Rückeschäden am Bestand • Sortengemäße Polterung • Polterqualität: (wie zuvor) • Polterhöhe und Sicherheit • Größe der Polter (wie zuvor) • Platzierung der Polter (wie zuvor) • Polterung auf Unterlagen • Wiederherstellung der Wege, Gräben und sonstiger baulicher Einrichtungen, offene Gräben • Sauberkeit der verlassenen Arbeitsstelle

Umfang der Stichprobe:

1. eine aktuelle Arbeitsstelle sowie 2 bis 3 weitere abgeschlossene Arbeitsflächen,
2. 3 bis 4 abgeschlossene Arbeitsflächen,
3. geringere Anzahl an Arbeitsflächen soweit Unternehmer keine Arbeitsstelle in den zurückliegenden 6 Monaten vorzuweisen hat,
4. geringere Anzahl an Arbeitsflächen, sofern Arbeitsstellen nur unter unzumutbarem Aufwand zu erreichen wären (z.B. 1 Stunde Fahrstrecke).
5. Holzernte: ca. 20 bis 40 Stöcke auf 1 bis 3 ha, 5-10 Gassen.
6. Rückung: Polterplätze, Rückewege, ca. 5 bis 10 Gassen auf 2-4 ha.